Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **18 (1896)**

Heft 14

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ehrenmeldung.

Eine erhebende Feier fand in der Heroséschen Fabrik in Konstanz statt; unter Anwesenheit zahlreicher Damen des Vorstandes des Frauenvereins Konstanz, sowie des Herrn Oberbürgermeisters Weber, des Vorstandes der Konstanzer Handelskammer, Herrn Fabrikant L. Strohmeier, und im Beisein aller Arbeiter, Meister und Angestellten, im ganzen gegen 400 Personen, erfolgte die Ueberreichung des silbernen Ehrenkreuzes, welches von der Großherzogin von Baden der einundachtzigjährigen Fabrikarbeiterin Katharina Alder, gebürtig von Urnäsch (Appenzell A.-Rh.), für langjährige, besonders treue Pflichterfüllung verliehen wurde.

Elend der Arbeiterinnen.

Die soeben in Wien veranstaltete Enquete über die Frauenarbeit ergibt gar düstere Resultate. So wurden unter anderen mehrere Federschmückerinnen vernommen. In diesem Gewerbe arbeiten ausschließlich Frauen. Das Kräuseln der Federn ist infolge der sich ablösenden Flocken, welche eingeatmet werden, gesundheitsschädlich. Die Arbeit erfordert eine gewisse Fertigkeit und Geschicklichkeit, daher bekommen geübte Arbeiterinnen 8—12 fl. (1 fl. ca. 2 Fr.) wöchentlich. Die schlechter entlohnten Arbeiterinnen erhalten 4—6 fl. Bei diesen besteht die Nahrung hauptsächlich aus Kaffee und Brot, im Sommer Kirschen und Brot. Es werden in höherm Maße Lehrmädchen beschäftigt, so daß ein großer Teil des Gewerbes von ihnen betrieben wird. Die Anzahl der beschäftigten Lehrmädchen widerspricht dem Gesetze; in manchen Betrieben gibt es nur Lehrmädchen und gar keine Arbeiterinnen. In einem großen Betriebe werden unter 100 Arbeiterinnen 40 Lehrmädchen beschäftigt, und wenn die Gewerbeinspektion kommt, so wird ein Teil der Lehrmädchen versteckt. Bei den Lehrmädchen, die in Kost und Quartier sind, sind die Verhältnisse oft sehr traurige. In einem Betriebe sind vier Arbeiterinnen und acht Lehrmädchen in Kost und Quartier. Sie schlafen in zwei Betten und auf vier Strohsäcken, die auf zusammengeschobene Sessel gelegt werden. Diese 12 Arbeitskräfte schlafen in einem Zimmer mit zwei Fenstern. Wenn eine der Arbeiterinnen etwas zerbricht, werden alle durch längere Entziehung der Frühstücksemmel bestraft. In diesem Schlafraum wird nur zu Ostern und Weihnachten gereinigt. Eine Expertin sagt aus: Beim Eintritt erhielt ich 70 kr. per Woche ohne Verpflegung. Der Lohn stieg allmählich bis 2 fl. wöchentlich, im dritten Jahre hatte ich 3 fl. Nach drei Jahren erreichte der Lohn 4 fl. und blieb so bis in das sechste Jahr. Der größte Uebelstand des Gewerbes ist die übermäßige Arbeitszeit. Uebereinstimmend sagen die Expertinnen aus, daß wochenlang bis Mitternacht und auch noch länger gearbeitet wird. Die Lehrmädchen, die unter Umständen auch gar keinen Lohn erhalten, müssen oft bis zwei und drei Uhr früh durcharbeiten. Am Samstag wird in der Saison oft die ganze Nacht durchgearbeitet. Auch in denjenigen Betrieben, in welchen am Abend schon um 7 Uhr zu arbeiten aufgehört wird, nehmen die Arbeiterinnen in sehr vielen Fällen Arbeit für einige Stunden nach Hause, welche sie in der Frühe abliefern müssen. In manchen Geschäften ist es den Arbeiterinnen freigestellt, die Arbeit nach Hause zu nehmen, in anderen müssen sie es thun, sonst werden sie entlassen. In solchen Betrieben wird berechnet, wie viel die Arbeiterin am Sonntag arbeiten kann, wenn sie den ganzen Tag nicht aufhört, und so viel muß sie mitnehmen. In einem Falle müssen die Arbeiterinnen, wenn sie die nach Hause mitgenommene Arbeit nicht rechtzeitig fertig machen, dieselbe zur Strafe in der Werkstatt zu Ende bringen, ohne dafür entlohnt zu werden. Eine Expertin, welche eine geschickte Hausarbeiterin ist, verdient 6—7 fl. per Woche, wobei sie noch manche häusliche Arbeit verrichten kann. Es wird auch vielfach von Beamtentöchtern und Mitgliedern besserer Kreise Heimarbeit übernommen und um einen Spottlohn ausgeführt. Manche Hausarbeiterinnen verdienen sich wöchentlich 12—18 fl., indem sie selbst junge Mädchen gegen einen Wochenlohn von 70 fr. und eine in der Regel sehr schlechte Mittagskost beschäftigen. Neben der fürchterlich ausgedehnten Arbeitszeit sind die Sittenverhältnisse die traurigste Seite dieses Gewerbes. In einzelnen, besseren Betrieben wird streng auf Anständigkeit gesehen. In vielen anderen dagegen herrschen ganz unbeschreibliche Verhältnisse. Jede Arbeiterin muß sich der Laune des Herrn fügen. Die Zahl der unehelichen Kinder ist sehr groß. Viele der Betriebe sind in dieser Hinsicht berüchtigt. Die Lehrmädchen können sich oft auf andere Weise die Freisprechung nicht verschaffen, als wenn sie den Herren zu Willen sind.

Briefkasten der Redaktion.

Frl. S. O. in M. Alles Wissen und Verstehen nützt Ihnen nichts, wenn Sie nicht im stande sind, dieses praktisch zu bethätigen. Wer mit Verständnis und Ausdauer in einem Haushalte arbeiten will, und dem keine darin vorkommende Leistung als zu untergeordnet erscheint, der wird zu jeder Zeit eine gute Stelle erhalten, und an der nötigen Wertschätzung und entsprechenden Bezahlung wird es nicht fehlen. Wenn aber die erste Frage der Haushälterin zu einem einzelnen Herrn nach der Magd sich richtet; wenn sie die Küche nur beaufsichtigen und nicht selbst besorgen will, und wenn sie vor der Instandhaltung des Gartens (mit Ausschluß der darin vorkommenden schweren Erdarbeit) entsetzt das Kreuz schlägt, so muß sie sich nicht verwundern, wenn sich ihr nur Aushülfsstellen für kurze Zeit öffnen. Die Arbeit, welche die gebildete, feine Hausfrau selbst gethan hat, sollte wohl auch die Haushälterin verrichten können, ohne sich degradiert zu fühlen. Wer einen Haushalt nie erfolgreich mit der Hand regiert hat, der kann es auch mit dem Kopf nicht thun. Am richtigen Ende fassen es diejenigen Eltern an, die ihre Töchter von der Pike auf dienen lassen, und die — notwendig oder nicht — von Zeit zu Zeit einen Wiederholungskurs veranstalten, damit die jungen Damen nicht aus der Uebung kommen und die Arbeit der Dienenden immer nach Gebühr zu taxieren wissen. Jene Mutter verfolgte ein ganz zweckmäßiges System, die ihrem Dienstmädchen jedes Jahr drei Wochen Urlaub gab, damit ihr Töchterchen die Arbeitsleistungen des Dienstmädchens fortgesetzt und stets aufs neue zu schätzen wisse. Töchter, die nicht zu Lebzeiten der Eltern „Dienen" gelernt haben, sind in ihrer Erziehung vernachlässigt worden.

Zweifelnde in L. Wenn Sie die Empfindung haben, es habe das Gefühl Ihres Verlobten für Sie eine Wandlung erlitten, so sprechen Sie sich in möglichster Ruhe und Sachlichkeit mit ihm aus, so, daß Sie ihm volle Freiheit des Handelns einräumen. Jetzt läßt sich die Verbindung ja verhältnismäßig noch leicht wieder lösen, wenn keine vollständige Gesinnungsübereinstimmung vorhanden ist. Besser wäre es eben, sich als Freunde gründlich kennen lernen zu können, ehe die offizielle Verlobung Rechte gibt und Pflichten auferlegt. Vernünftige und einsichtige Eltern könnten hier am besten Remedur schaffen. Wie manche Braut, wie mancher Bräutigam hat nicht schon aus lauter rücksichtsvollen Erwägungen, mit Rücksicht auf die engagierte Ehre, dem Verlöbnis den Eheschluß nachfolgen lassen, währenddem das eine oder das andere die Ueberzeugung in sich trug, eine seiner innern Wesenheit und seines Strebens unwürdige eheliche Verbindung einzugehen. Erschöpfend läßt sich dieses Thema an dieser Stelle nicht behandeln, und stellen wir Ihnen deshalb eine mündliche Besprechung frei. Zuläßig hiefür ist der Schluß der Woche; doch bedarf es einer vorherigen Abmachung.

Den Frauen

unseres Landes hat die Natur einen schönen, aber auch sehr empfindlichen Teint verliehen. In der That verursachen die extremen Witterungsverhältnisse — zu strenge Kälte oder zu heisse Sonnenstrahlen — **Sonnenbrand, Aufspringen** der **Haut, Frost-** oder **Hitzflecken** und sogar **Sommersprossen.** Um diesen Uebelständen abzuhelfen, empfehlen wir für die tägliche Toilette die **Crème Simon,** ein unvergleichlicher cold cream, welche seit länger als 40 Jahren gekannt und geschätzt ist. [85

Der **Puder** de riz **Simon** und die **Seife Simon** vervollständigen die **hygieinische** Wirkung der Crème. Diese Produkte sind überall erhältlich, aber es existieren zahlreiche Nachahmungen; um solche zu vermeiden, muss man sich versichern, dass jeder überlieferte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange Batelière, Paris, trage.

Von hoher Wichtigkeit

5] für alle schwächlichen, blutarmen und delikaten Personen ist der echte **Eisencognac Golliez;** derselbe wird seit 22 Jahren von vielen Aerzten als vorzügliches Stärkungsmittel lebhaft empfohlen. 10 Ehrendiplome und über 20 Medaillen wurden demselben seither zuerkannt. Zu haben in allen Apotheken in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—. Allein echt mit der Marke der „2 Palmen".

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortiertes Modehaus

Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15.—
Modestoffe in Seide v. 60 Cts. bis Fr. 29.—
Modestoffe in B'Wollen v. 23 Cts. bis Fr. 2.70
Modestoffe Tuche u. Buckskins Fr 1 90-24
per Meter
in Damenkleiderstoffen, Herrenkleiderstoffen, Damen- und Kinder-Konfektion u. Blusen

Kompl. Stoff zu eleg. Beigekleid Fr. 3 60.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

213] Herr Sanitätsrat **Dr. Nicolai** in **Greussen** schreibt: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Dr. Hommel's Hämatogen **speciell bei Lungenschwindsüchtigen** von **ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge** war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt." Depôts in allen Apotheken.

Siehe im Annoncenteil: Grands Magasins du Printemps. [263

Für Eltern.

In einer Professor-Familie in einer Stadt des Kantons Waadt **würde man einige Töchter,** welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in **Pension nehmen.** Unterricht im Hause, oder Gelegenheit, die Sekundarschulen zu besuchen. Ausgezeichn. Referenzen.

Sich zu wenden unter Chiffre **F 3954 L** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** [309

In einer ehrenwerten Familie im Kanton Neuenburg würde man einen

jungen Knaben

der das Französische zu erlernen wünscht, in Pension nehmen. Ausgezeichnete Sekundar- und Handelsschulen. Familienleben. Piano zur Verfügung. Mässiger Preis. Sich zu wenden an Mr. **Chr. F. Redard,** négociant, **Chaux-de-Fonds.** Referenzen Mr. Samuel Luthy, Bäcker in Thun. (Hc 932 C) [310

Eine brave Tochter, welche in allen Hausgeschäften, sowie im Nähen, Flicken und Bügeln gut bewandert ist, wünscht Stelle als Zimmermädchen. [317

Man wäre geneigt, eine junge Tochter in

Pension

zu nehmen, die willens wäre, das Weissnähen, sowie die französische Sprache zu gleicher Zeit zu erlernen. Eintritt nach Belieben. Sich zu wenden an **Madame Barbier,** maîtresse lingère, Ecluse 31, **Neuchâtel.** [273

Zu verkaufen:

307] sofort wegen Platzmangel 2 ganz feine **neue Betten,** sehr billig.
Speisergasse 22, St. Gallen.

Bei kleiner, honetter Familie, in gesunder Gebirgsgegend, würde man ein Mädchen zur gewissenhaften und liebevollen Erziehung in Pension nehmen.

Beste Empfehlungen können nachgewiesen werden. Adresse im Annoncen-Bureau d. Bl. [290

Dans une famille de pasteur habitant Vevey, au bord du lac Léman, ***on prendrait*** une ***jeune fille,*** qui seconderait un peu la dame de la maison et ne paierait qu' une demi-pension. [283

Adresser les offres sous chiffre ***2039 Feuille d'avis Vevey.*** (H 3717 L)

Une dame veuve et sa fille habitant une agréable propriété dans un joli quartier de Neuchâtel, désireraient avoir deux au trois jeunes filles en pension. Références d'anciennes pensionnaires. S'adresser sous Hc 3017 N l'Agence à ***Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.***

Prima Rauchfleisch

garant. inländischer Räucherei.

Kernschinken, extra zart	10 Kg.	Fr. 13.20
gewöhnl. Schinken	10 „	„ 10.80
Ripplispeck	10 „	„ 12.80
Schweinsfilets	10 „	„ 14.80
Ochsenfleisch ohne Knochen	10 „	„ 14.70
Ia Speisefett	10 „	„ 10.30

328] **J. Winiger, Boswyl** (Aargau).

J K
Leicht löslicher CACAO
rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt f. 200 Tassen Chocolade. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für genesende u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Producten, die unter ähnl. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dies. Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.
J. KLAUS LE LOCLE SCHWEIZ
CHOCOLAT KLAUS
Zu haben in allen guten **Droguerien Spezereihandlungen und Apotheken.** [65

Heidelbeer-Confituren

m primaRaffd.-Zucker eingekocht, feinste Qualität, sehr gesund, besonders für Kinder, verkauft in 5 Kilo-Dosen, per Kilo à 90 Cts. per Nachnahme. [302

Al. Kamer, jun., Arth (Schwyz).

Klavierstühle 271

mit Mechanik neuester Konstruktion. Zeichnungen und Preis-Courants.

H. Böhme, Zürich V
(H 1229 Z) **Dufourstrasse 157.**

PARIS

GRANDS MAGASINS DU
Printemps
NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden, denen unser neuer, **Illustrirter Sommer-Catalog** noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an

MM. JULES JALUZOT & Cie
in PARIS

zu richten, worauf dessen **Zusendung Kostenfrei** erfolgt.

Eignes Speditionshaus in BASEL, Aeschengraben, 14. (X 9229 H)

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
liefert schnell, prompt und billig [13
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen

Gesündeste Binde.

Aus neuem, bisher für diesen Zweck nicht verwendetem Material. Namentlich auf die **Reise** sehr zu **empfehlen.** Sehr beliebt und allen anderen **Systemen vorgezogen.** [15] (H 5553 Z)
Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.

Vorzüge:
Grösste Aufsaugungsfähigkeit, einfach u. bequem. Billig.
Aerztlich empfohlen.

H. BRUPBACHER & SOHN, Bahnhofstrasse, Zürich.

Heureka-Damenbinde, waschbar, neue Patentierte Form. Durch ihre Solidität billiger als jede andere Binde. Von ersten Aerzten empfohlen. In Schachteln zu 3 und 6 Stück. Zwei Qualitäten.

Schneewittchen-Seife

sehr gute und mildeste Seife, speciell für Kinder angefertigt. Sortiment J. 6 Stück in einem Schächteli **Fr. 1.25.**

Fremden-Seife.

Jedes Stück trägt die Aufschrift: Für meinen Gast. Sortiment K, 10 Stück in einer Faltschachtel **Fr. 1.50** versendet franko gegen Briefmarken oder Nachnahme [143

Frau Willimann, Seifengeschäft
Lachen-Vonwil b. St. Gallen.

Jedem Sortiment wird ein Toilettengegenstand gratis beigelegt.

Amerikanische und Kidderminster.
Teppiche!

Unsere neuen und reichen Sortimente in

Bettvorlagen und Milieux

in Jute, halb- und ganzwollen, Reps, Brüssel und Moquette, sowie der beliebten Mesched, Schiras und Axminster Qualitäten, nur neue, stilisierte

Boden-Teppiche

an Rollen, 70 cm. breit, prima Ware, in Tapestry, Brüssel, Moquette und Axminster

Treppen-Läufer

in Breiten von 45, 60, 70, 90, 120 und 150 cm., in

Kokos und Manila

Rideaux und Portièren

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre, von 8—100 Fr. per Paar, lauter neue, ausgewählte Muster

Tisch- und Divan-Decken

in Jute, Baumwolle, Wolle, Bourette und Seide in allen Grössen,

Angora-Schaffelle

(echt englische Angora)
in allen modernen und couranten Farben und Grössen,

Smyrna-Teppiche

die so beliebten handgeknüpften Teppiche in allen Grössen und Qualitäten, von 20 bis 60 Fr. per Quadratmeter [219

Thürvorlagen u. Chinamatten

sparterei corde Coco, Brosses, sowie façonniert

Wachstuch und Ledertuch

sind eingetroffen und werden billigst verkauft bei

Meyer-Müller & Cie.

(Specialgeschäft für Teppiche aller Art)
219] **zum Weinberg Nr. 6, Zürich.**

Institut Dr. Schmidt
St. Gallen.

Staatlich geprüfte Real- u. Handelsschule u. Gymnasium.
Specielle Abteilung für ***moderne Sprachen*** *nach bewährtester, rascher Methode.*
Erfolgreichste Vorbereitung für ***Handel und Industrie,*** *sowie* ***Maturitätsexamen für Universität und Polytechnikum;*** *Klein-Klassensystem von 4—6 Schülern. Sorgfältigste Erziehung. — Vortrefflich organisiert. — Grosse Anlagen. — Prachtvollste Lage. — Prima Referenzen. — Prospekt und Programm gratis.*
Sommer-Semester: 14. April. [316

(H 1252 Q) **SOOLBAD RHEINFELDEN** [303
Hotel Krone ist eröffnet.
Neue Badeinrichtungen

KORSETT
System Dr. W. Schulthess

ist solid und angenehm zu tragen, ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens.
Bietet herz- und lungenleidenden Damen grosse Erleichterung.
Bruch der Fischbeine auf der Seite ausgeschlossen.
Korsett nach Mass in solider Ausführung
für *Damen* von *Fr. 12.—*, für *Töchter* von *Fr. 10.50* an.
F. WYSS, Löwenstrasse 65
(H 1433 Z) (beim Bahnhof) **Zürich**
vom 15. April an Mühlebachstr. 21.
Prospekt mit Anleitung zum Massnehmen gratis. [313

Zur
Schonung der Kleider
empfehle
Kinder-Lederschürzen
Frauen-Haushaltungs-Schürzen
aus bestem weichem Leder geschnitten nie brüchig. [221
F. X. Banner
Lederschürzenfabrik
Rorschach.

126]

(H 2539 Z)

Ueber die Fastenzeit
versende wieder täglich
frische (H 1076 Q)
Schellfische u. Cabliau
in Körben von 100 Pfund
zu Fr. 25.— [277
im Détail per Pfund **Fr. —.35.**
Frischen Salm
per Pfund **Fr. 1.25.**
E. Christen, Basel.

Gewünscht

als **Volontärin** ein junges Mädchen, das die französische Sprache, sowie das Haushaltungswesen zu erlernen wünscht; mütterliche Ueberwachung, Familienleben. Sich zu wenden an Hrn. **Nicod,** Buffet de la Gare, **Granges-Marnand,** Ct. de Vaud. (H 4342 L) [331

Taufe-Ausstattungen
in feinster Ausführung, jede Preislage.
Kinderartikel

Windeln	**Tragkissen**	**Hütchen**
Brüchli	**Kleidchen**	**Häubchen**
Umtücher	**Mäntelchen**	**Schleier**

Unterlagen jeder Art in Heureka und Molton.
Neuheit! Farbige Heureka-Stoffe für Kleidchen.
Damenbinden { **Heureka-Binde,** waschbar. **Reformbinden,** per Paket Fr. 1.30, Gürtel Fr. —.80.
Umstandsbinden nach ärztlicher Vorschrift. [286
(H 1250 Z) Auswahlsendungen. Muster und Prospekte gratis.
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealbums, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H Y) [73

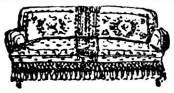
Hotel-Pension Hertenstein b. Weggis am Vierwaldstättersee

erste Dampfschiffstation Luzern-Flüelen ist eröffnet.

Es empfiehlt sich (H 500 Lz) [247] J. Meyer.

Nur die von
Bergmann & Co.
Zürich
fabrizierte
Bergmanns
Lilienmilch-Seife
ist die vorzügliche, kosmetische Toilette-Seife für zarten Teint, sowie gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Preis 75 Cts. per Stück. Nur echt mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

(H1218Z) [293]

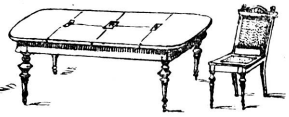
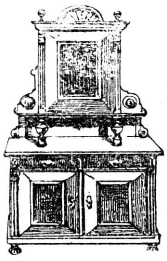


Moquettetaschen-Garnitur: 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Halbfauteuils, à Fr. 375.

Nussb. Büffett, innen eichen. Fr. 200

Ad. Aeschlimann, Zürich
Möbellager, Schifflände 12. [233

Lederstuhl Fr. 25.— Nussb. Ausziehtisch ausgez. 90 × 240 cm. Fr. 110.— Rohrsessel Fr. 6.—.

[288

Frauenarbeitsschule St. Gallen.

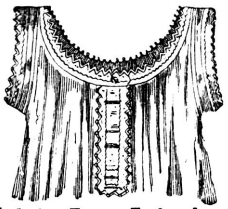
Am **4. Mai 1896** beginnen folgende Kurse:

I. **Handnähen und Flicken,** täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.
II. **Maschinennähen,** täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.
Vierteljahreskurs zur Erlernung des Weissnähens für den Hausgebrauch; behufs beruflicher Ausbildung können die Kurse nach Belieben repetiert werden. [289
III. **Kleidermachen,** täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.
Vierteljahreskurs zur Erlernung des Kleidermachens für den Hausgebrauch; bei genügender Beteiligung wird eine Fachklasse abgehalten für solche, die berufliche Ausbildung wünschen.
IV. **Zuschneiden,** 2 Abende per Woche, von 7—9 Uhr.
In getrennten Abteilungen: a) Frauen- nud Kinderkleider. b) Knabenkleider. c) Weisszeug.
V. **Nähstube,** 3 Abende per Woche, von 7—9 Uhr.
Ausbessern alter und Erstellen neuer Arbeiten.
VI. **Nähschule,** 3 Abende per Woche, von 6-8 Uhr.
Systematischer Arbeitsunterricht für Mädchen unter 16 Jahren.

Schulgeld für die Kurse I, II und III 20 Fr., IV, V und VI 2 Fr. Anmeldungen sind zu richten an die Vorsteherin der Frauenarbeitsschule. Das Kursgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Die Kommission.

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.

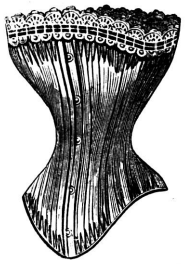


45 Sorten Frauen-Taghemden
12 » » -Nachthemden
18 » » -Hosen
12 » » -Nachtjacken
24 » » -Schürzen
24 » Leib-u. Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltungsgegenst.
Ich bitte genau anzugeben, ob billige, mittelgute oder beste Qualitäten und ob fein- oder grobfädig bemustert werden soll.

Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. [76

Von 50 bis 84 cm



Echt Walfischbein

in neuem Sortiment
in den seit Jahren erprobten vorzüglichen Qualitäten.
Au Bon Marché
89 Marktgasse 52, Bern. (H144Y)

Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.
Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode
unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.
Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- u. Delikatessgeschäften.

Pensionnat de demoiselles.
Madame **Voumard** reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel.** Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. **Quartier-la-Tente, St. Blaise.** Adr. Mme. Veuve **Voumard** à la **Coudre** près **Neuchâtel.** (H 6433 N) [674

Hausverdienst
für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen **Original „Lamb"-Strickmaschinen.** Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.
641] Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) **29 Freiestrasse 29**
„Zum Ehrenfels"
Basel.
Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), **Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeisen** werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Etamin und **Vorhangstoffe** jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft
J. Moser, zur Münsterburg, **Zürich.**
Verlangen Sie Muster. [193

Weitaus den besten und schönsten **Bernerhalblein** für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und **Bernerleinwand** zu Leintüchern, Kissenbezügen, Bäckertücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemustert
Walter Gygax, Fabrikant,
160] [H 553 Y] **Bleienbach.**

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [72

Kaufm. Töchterinstitut Konstanz.
Sämtl. Comptoirfächer. Französisch. Eintritt 14. April. Prosp. etc. durch den Direktor **J. Kaiser.** [269

Töchter-Institut Villarose.
Mr. u. Mme. Jordan-Roussy, Lausanne.
Villarose in unmittelbarer Nähe der Stadt und inmitten eines schönen Gartens gelegen, nimmt nur eine beschränkte Anzahl Töchter auf und sichert deshalb Familienleben, mütterliche Pflege und allgemeine Bildung. (H 4009 L)
Tüchtige Lehrkräfte sichern sprachliche und wissenschaftliche Ausbildung. Prospekte auf Verlangen. [312

Zimmerturnen.
Das neue Zimmerreck, welches zwischen jeder Thüre, die eine Weite von 85—95 cm hat, ohne Beschädigung der Thürbalken angebracht werden kann, bietet für **Kinder und Erwachsene** den Turnplatz im Hause. — Der Apparat besteht nur aus einer unzerstörbaren Eisenstange mit Schlüssel, Preis franko Fr. 12.50. (H 1163 Q) [311
Stephan Ospel, Alemannengasse 8, **Basel.**

Patentierte **Universal-Frauenbinde**
Frauen-Binden (Monatsverbände)
Unentbehrliche Wäschestücke. Einf., sol. u. bequem. Stück dieser Art. Gürtel in 3 Grössen u. 6 Binden à Fr. 6.50 u. 7.50.
Binden in Tüchliformat. Solideste Ausführung in bestem Baumwollstoff. Preis und Stoff ohne Konkurrenz. Gürtel mit 6 Binden à Fr. 3.50. Nachnahme. Auswahlsendung 137
Frau E. Christinger-Beer, Lichtensteig (St. Gallen).

Knaben-Institut
Villa Mon-Désir, Payerne (Waadt).
Herr Deriaz, Professor der französischen Sprache und Litteratur, nimmt junge Leute aus guter Familie in Pension. Gründliche Erlernung der französischen und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. Weitere Auskunft erteilt (H 1212 L)
154] **Prof. Deriaz,** Direktor.

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Specialität: **Loden und Cheviots.**
Muster-Depots in St. Gallen: **Frau Witwe Christ,** Florastrasse 7, und **Frau Gehrold,** Robes, Marktgasse. (622

Für Damen.
Zeichnen- und Malunterricht jeden Genres, im Atelier, sowie im Freien nach der Natur erteilt **H. Rüdisühli,** jun., Kunstmaler, Steinenbachstrasse Nr. 32, I., **Basel.** Prospekte und Anmeldungen im Atelier. (H 1315 Q) [314

Haushälterin
energisch, in Küche und Hauswesen erfahren, zur Aufsicht über Küche- und Zimmerpersonal bei gutem Lohne gesucht, in eine Anstalt. Gute Stelle. Gefl. Offerten mit Zeugniskopien, Referenzen und Photographie unter Chiffre **J 315 F** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Gesucht:
bis Ende April (event. auch früher) ein zuverlässiges **Kindermädchen** gesetzten Alters. Gute Empfehlungen erforderlich. Offerten unter Chiffre L. G. 328 an das Annoncenbureau des Blattes.

Gebildete Tochter
sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle zur **Stütze** und **Gesellschaft** einer ältern Frau oder eines Ehepaars, event. auch als **Reisebegleiterin** oder zur Leitung eines kleinern Haushaltes und Erziehung von **Kindern.** Gefl. Offerten unter Chiffre A R 330 an das Annoncenbureau dieses Blattes.

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährend Eingang der
neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe
für Damenkleider
von den
billigsten bis zu den hochfeinst. Genres.
Muster umgehend und franko.

Gesucht:
ein Mädchen im Alter von 25—35 Jahren, das selbständig gut kochen kann, im Bügeln bewandert ist und etwas vom Gemüsebau versteht. Ohne gute Zeugnisse und Referenzen unnütz, sich zu melden.
Adresse: Madame Charlotte Schoenholzer-Schilt, Chaux-de-fonds. [329

Eine Kopistin
mit geläufiger Handschrift, bereit, auch im Hauswesen auszuhelfen, findet Jahresstelle. Anmeldungen sind zu adressieren an Redaktor Studer-Gander in Niederried am Brienzersee (Berner Oberld.) [327

Eine vornehme Dame würde 1 oder 2 junge Mädchen oder Kinder aus guten Familien in **Pension** nehmen. Behagliches und glückliches Familienleben. Unterricht im Französischen, Englischen und Klavier. Schriftl. Offerten sub M N 308 an **Frl. Brun,** Rosemont-Terrasse, Lausanne. (Hc 3932 L)

Gesucht:
für sofort ein braves, arbeitsames und gesundes **Mädchen** zur Kinderpflege. Sich zu melden bei Frau Dr. *Viquerat* in *Nyon* (Waadt).
Am gleichen Orte ein *Mädchen* gewünscht, das im Hauswesen und Küche gut bewandert ist. [305
Unnütz, sich zu melden ohne ganz gute Zeugnisse oder Referenzen.

C. Schelb-Brugger
Wäschefabrikation
14 Marktplatz ST. GALLEN Marktplatz 14.
Herrenhemden mit leinenen Einsätzen, nach Mass und ab Lager, unter Garantie für Gutsitzen, von Fr. 3.90 bis Fr. 8.50 per Stück. **Damenhemden, Damen-Nachthemden, Damenhosen, Nachtjacken, Unterröcke** weiss, **Kinderwäsche.** (921a

Töchterpensionat
Kunstgewerbe- und Frauenarbeitsschule
Zürich-Enge, Lavaterstrasse 75.
Beginn neuer Kurse am 8. April. Gründlicher Unterricht in wissenschaftlichen und praktischen Fächern, deren Auswahl frei steht. Beste Referenzen. [250
Prospekte durch die Vorsteherin (H 1059 Z)
Fräulein Schreiber.

Knaben-Institut
Chailly sur Lausanne.
In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee. Sorgfält. und gründl. Unterricht; schnelles und prakt. Erlernen des Französischen, Deutschen und Englischen. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. Die Direktion: **H. Briod** und **J. H. Gubler.** [196

Naturreine hygieinische Enziana und -Geist, Wachholder und -Geist destilliert und verkauft unter Garantie der Naturreinheit diese Specialitäten:
100 304] (H 738 Lz) **A. Kamer, jun., Arth** (Kt. Schwyz).
e von Jahren erprobt u. von ersten medizinnaturwissenschaftlichen Autoritäten, berühmte Schutz- u. Heilmittel gegen aller Art Erkältungen und daherrührenden Krankheiten, Magen- und Darmbeschwerden etc., beseitigen selbst hartnäckigste Leiden in kürzester Zeit. Prospekte gratis und franko.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Reichhaltigste
Musikalienlager und -Leihanstalt
619] Stets sorgfältig ergänzt. (H 2452 Q)
Abonnements über 100,000 Nummern.

621] Offeriere franko Bestimmungsstation echten
Malaga rotgolden
à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5936X) **A. Rothacher,** Petit Lancy, **Genève.**

Kanapees und Matratzen
verfertigt solid und billig
August Oberli, Sattler, Lämmlisbrunnen 44c.
NB. Aeltere Polstermöbel und Matratzen werden solid und billig aufgearbeitet. [91

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Bex-les-Bains.
Ouverture de la Saison 1er avril.
Hydrothérapie. Bains salés.
Bains et Grand Hôtel des Salines. Grand Hôtel des Bains. Hôtel-Pension Crochet. Hôtel Pension villa des Bains. Hôtel-Pension des Alpes.
(H 3531 L) **Prix modérés.** [282

Was, Wo und Wie
Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses
Haasenstein & Vogler
erste und älteste Annoncen-Expedition
zu bedienen, das Inserate in **sämtliche Zeitungen** befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur **eines einzigen Manuskriptes bedarf** und bei umfangreichen Aufträgen **höchsten Rabatt** gewährt.
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung **wirkliche Vorteile** zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, **kompetenten Rat** zu erteilen.

(H2451Q) **Dr. med. J. U. Hohls** 21 (615
Blutreinigungspulver,
vom Erfinder in 40jähr. Praxis erprobt, ist ein unbedingt sicher wirkendes Präparat gegen alle von Unreinigkeit des Blutes herrührend. Beschwerden u. Krankheiten. Hautausschläge jed. Art, Geschlechts- u. krebsartige Krankheiten, Flechten, offene Füsse, hartnäckige Augenentzündung, ferner b. Kindern die so gefährl. Skrofeln, böse Augen, Ohren, Nasen etc. werden damit wirksam bekämpft. Atteste von Geheilten gratis. Zu beziehen in Schacht. à Fr. 1.55 d. d. **St. Johann-Apotheke, Basel.**